



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Lebensversicherung von 1871 werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe Gesamtquote haben.

Die größte Stärke der Lebensversicherung von 1871 im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche Gesamtquote um 5,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Lebensversicherung von 1871 ist die Größe latente Steuern, welche Gesamtquote um 0,91 Prozentpunkte reduziert.

Gesamtquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 47% und liegt damit um 11 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 36%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	5.871.290
Fondsgebundene LV	790.440
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	6.905.635
HGB-Deckungsrückstellung	5.169.910
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	133.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	91.767
Schlussüberschussanteil-Fonds	142.760
Zahlungen Versicherungsfälle	534.149
Zinszusatzreserve	572.600
aktivische Bewertungsreserven	1.569.120
freie RSt für Beitragsrückerstattung	202.710
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	53.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	186.000
verfügbare RfB	345.470
HGB-DRSt ohne ZZR	4.597.310
Bestandsabbaurate	9,9%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.569.120
Marktwert Kapitalanlagen	7.440.410
Marktwert-Bilanzsumme	8.474.755
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.001.331
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-495.689
passivische Bewertungsreserven	505.642
zukünftige Überschüsse	2.074.762
zukünftige Aktionärsgewinne	518.686
zukünftige Überschussbeteiligung	1.556.076
latente Steuern	129.671
ökonomisches Eigenkapital	715.060
ökonomische Eigenkapitalquote	8,2%
nachhaltige Gesamtverzinsung	6,0%
HGB-Pufferquote	33%
Gesamtquote	47%